

Rettung für das Pommernschaf

30. Rohwollertag auf Gut Clüverswerder / Bedrohte Haustierrasse

Achim – Das Rohwollige Pommersche Landschaf ist eine vom Aussterben bedrohte Schafrasse. Beim 30. Rohwollertag auf dem Gut Clüverswerder wurden die Tiere nicht nur vorgestellt, sondern die niedersächsischen Züchterinnen und Züchter brachten auch ihre Tiere zum Herdbucheintrag mit. Ebenso dabei waren Züchter aus Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Das Landschaf, bestens geeignet für raue Klimabedingungen, drohte auszusterben und von der Bildfläche zu verschwinden, es landete sogar auf

der Roten Liste vom Aussterben bedrohter Haustierrassen. Dem Verschwinden der Pommernschafe versuchen Züchterinnen und Züchter gemeinsam entgegenzuwirken und wollen dabei die Genbreite so gut wie möglich erhalten.

Deswegen erfolgten in Achim die Herdbuchaufnahme des Lämmerjahrgangs 2025 und die Prämierung der Siebertiere. Achim und Clüverswerder sollen ein wichtiger Standort für diese Treffen werden. Die Örtlichkeiten sind gut geeignet und vor allem zentral für die Züchterinnen und Züchter ge-

legen. Jens Rummel und sein großes Organisationsteam bilanzierten den Standort Gut Clüverswerder jedenfalls als äußerst zukunftssträftig für ähnliche Veranstaltungen.

Und die Veranstalter waren an diesem Wochenende hoch zufrieden. Mit einem Rahmenprogramm mit Schafschur, Wolle filzen, Wolle verspinnen oder Wollprodukten von regionalen Anbietern lockte der Tag nicht nur Experten, sondern auch etliche Interessierte an. Vielleicht waren ja sogar potenzielle Neuschafhalter dabei.

HEINER ALBRECHT



Zum Rohwollertag gehörte auch die Prämierung der vorgestellten Schafe. Selbstverständlich nach genauer Begutachtung.

ALBRECHT